

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Planung und Umwelt
am Mittwoch, dem 07.03.2018, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Detlef Grüßing, Bentstreek (Vorsitzender)
Peter Assing, Friedeburg
Hermann Behrends, Hesel (Vertretung für Rh. Björn Fischer)
Thomas Gerbracht, Bentstreek
Elke Hildebrandt, Wiesede
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg (Vertretung für Rh. Burkhard Putschke)
Habbo Reents, Dose
Doris Stehle, Horsten
Henning Weißbach, Wiesede

→ beratendes Mitglied

Stefan Gaidies, Friedeburg

→ Vertreter der Verwaltung

Helfried Goetz, Bürgermeister
GAR Roland Abels
Verw.-Ang. Rena Peeks, zugleich Protokollführerin

→ Gäste

Dipl.-Ing. Lutz Winter, Thalen Consult GmbH

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 23.02.2018 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 27.11.2017 wurde mit 7 Ja–Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr H. aus Horsten wies darauf hin, dass die Wallhecken in der Gemeinde Friedeburg, wie z.B. im Endelweg, Russlandweg und im Mickenbarger Weg in Friedeburg, dringend gepflegt werden müssten und er eine regelmäßige Begehung der Wallhecken für sinnvoll halten würde. Der BM erklärte, dass Genehmigungen, die die Veränderungen von Wallhecken betreffen, dem Landkreis Wittmund obliegen, welcher auch ein Wallheckenkataster führen würde. Weiterhin berichtete der BM, dass die Wallhecken im Zuge dieser Genehmigungsfälle vom Landkreis in Augenschein genommen würden.

2. Herr M. aus Heselerfeld erkundigte sich nach einem seitens der Gemeinde Friedeburg abgelehnten Antrag, in welchem er die Ausrichtung eines 25. Geburtstages auf dem Amerika Platz in Hesel beantragt habe. Der BM wies darauf hin, dass die Benutzungsordnung eine Nutzung des Amerikageländes für private Feierlichkeiten ausschließen würde. Rh. Behrends fügte hinzu, dass der Platz für die Heseler und für deren Ausrichtung des Schützenfestes und des Sommerfestes gedacht sei.

Rh. Lohfeld berichtete, dass sich die Anfragen für eine private Nutzung des Amerikageländes häufen würden und der Gemeinderat über eine eventuelle Ausweichmöglichkeit für die Ausrichtung von privaten Festivitäten nachdenken solle.

Herr L. aus Wiesmoor forderte eine Begründung für die Ablehnung und wies darauf hin, dass es in anderen Ortschaften möglich sei, die Dorfgemeinschaftshäuser für private Zwecke zu nutzen. Der BM erklärte, dass die Gemeinde Friedeburg den bestehenden Gastronomiebetrieben durch die Nutzung des Amerikageländes keine Konkurrenz machen wolle und das Gelände wie auch die Dorfgemeinschaftshäuser aus diesem Grund nicht für private Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden könne.

Herr M. hob hervor, dass die Ausrichtung des 25. Geburtstages durch einen Friedeburger Zeltverleih durchgeführt werden solle. Rf. Hildebrandt befürwortete den Vorschlag von Rh. Lohfeldt, sich Gedanken über eine Ausweichmöglichkeit zu machen.

3. Herr H. aus Horsten bezog sich auf die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Friedeburg-Nord“ (TOP 8) und wies auf die Gefahr der Pipeline hin, welche direkt an den Grundstücken verlaufen würde. Der BM machte deutlich, dass die geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten und die Pipeline registriert und genehmigt worden sei.

TOP 6 42. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 10 von Marx "Gewerbepark Nord" - Vorstellung des Vorentwurfs Vorlage: 2017-081/1

GAR Abels erläuterte die Vorlage und übergab das Wort anschließend an Dipl.-Ing. Winter von der Thalen Consult GmbH, welcher die Änderung des Flächennutzungsplanes anhand einer Präsentation darstellte.

Rh.Weißbach wies darauf hin, dass er eine Anbindung zur Bundesstraße 436 für unerlässlich halte.

Rh. Behrends erkundigte sich nach dem geplanten Regenrückhaltebecken und ob die Größe hier ausreichen würde. Dipl.-Ing. Winter erklärte, dass die dargestellte Größe realistisch sei, dies allerdings noch geprüft werden müsse und anschließend ein konkreter Vorschlag gemacht werden könne.

Rf. Stehle fragte nach, inwieweit die bestehende Wallhecke durch die Änderungen entfernt werden müsse. Dipl.-Ing. Winter meinte, dass die Notwendigkeit zur Entfernung von Wallhecken noch einer genauen Überprüfung bedürfen würde. Rf. Stehle sprach sich dafür aus, in jedem Fall die randlichen Wallhecken zur Eingrünung des Gebiets zu erhalten.

Der BM machte deutlich, dass die Liste der Bewerber, welche dringend Gewerbeflächen benötigen würden, lang sei. Außerdem meinte der BM, dass der Gewerbepark durch eine Wallhecke eingefasst bleiben könne und befürwortete die Anbindung an die B 436 über den Strudder Weg.

Die Sitzungsvorlage vom 20.02.2018 wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

**TOP 7 64. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 6 von Bentstreek "Sondergebiet Land- und Hoftechnik" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2018-020**

Der Vorsitzende erteilte Herrn Gahl aus Bentstreek das Wort. Herr Gahl erläuterte anhand des Lageplanes, welcher Bestandteil des Protokolls ist, seine Planungen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 20.02.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Aufstellung der 64. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 6 von Bentstreek „Sondergebiet Land- und Hoftechnik“ beschlossen.**
- 2. Mit dem Antragsteller ist gemäß § 11 BauGB ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten abzuschließen.**
- 3. Für die vorgenannten Bauleitpläne ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.**

**TOP 8 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Friedeburg-Nord" - erweiterter Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2017-046/1**

GAR Abels erläuterte die Vorlage und übergab anschließend das Wort an Dipl.-Ing. Winter von der Thalen Consult GmbH, welcher die Änderung des Bebauungsplanes „Friedeburg-Nord“ anhand einer Präsentation darstellte.

Rh. Lohfeld berichtete, dass er einige der betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner zu der geplanten Änderung befragt habe und diese keine Bedenken erhoben hätten.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 20.02.2018 wurde mit 8 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Friedeburg-Nord“ (erweiterter Bereich) im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB beschlossen.**
- 2. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig ist die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

**TOP 9 65. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 2 von
Hesel "Amerika-Gelände" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2018-027**

GAR Abels erläuterte die Vorlage.

Rh. Behrends erklärte, dass er die Überplanung für sinnvoll halten würde.

Rfrau Stehle ergänzte, dass die Überplanung nicht nur sinnvoll sondern aus rechtlicher Sicht auch notwendig sei.

GAR Abels wies darauf hin, dass die Schutzhütte auf dem Amerika Gelände im Rahmen der Dorferneuerung erneuert werden solle und die Pläne bereits dem Landkreis Wittmund, welcher eine Genehmigung für nicht erforderlich gehalten habe, vorgelegt worden seien.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 23.02.2018 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Aufstellung der 65. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 2 von Hesel „Amerika-Gelände“ beschlossen.**
- 2. Für die vorgenannten Bauleitpläne ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.**

**TOP 10 Überarbeitung der Innenbereichssatzungen in den Ortschaften Reepsholt
und Wiesede
Vorlage: 2018-021**

Der BM erläuterte die Vorlage.

Der Vorsitzende erteilte Rf. Heeren das Wort. Sie empfahl, die Upschörter Straße bis zum Borgweg mit in die Innenbereichssatzung von Reepsholt aufzunehmen.

Rh. Behrends machte deutlich, dass er es für sinnvoll halte, die betroffenen Ratsmitglieder künftig mit in die Planungen einzubeziehen.

Rf. Stehle äußerte den Wunsch, die Berichte des Planungsbüros Thalen zu den überarbeiteten Innenbereichssatzungen frühzeitig im Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 20.02.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Innenbereichssatzungen für die Ortschaften Reepsholt und Wiesede zu überarbeiten und die Entwürfe vor Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange dem Verwaltungsausschuss über den Ausschuss für Planung und Umwelt zur Zustimmung vorzulegen.

**TOP 11 Überplanung des Gebietes rund um das Waldfreibad sowie den Schützen- und Sportplatz in Friedeburg (Antrag der FWG-Ratsfraktion vom 04.12.2017)
Vorlage: 2018-001**

Der BM nahm Bezug auf den Antrag der FWG-Fraktion und berichtete, dass sich das Waldfreibad im vergangenen Jahr sehr gut entwickelt und die Ortschaft Friedeburg dadurch mehr Aufmerksamkeit gewonnen habe.

Rh. Behrends befürwortete den Antrag der FWG-Fraktion.

Rf. Stehle äußerte ihre Bedenken bezüglich eines Arbeitskreises.

Der BM vertrat die Ansicht, dass der Arbeitskreis eine erfolgreiche Moderation haben müsse und auch von der Verwaltung begleitet werden könne. Weiterhin machte der BM deutlich, dass er eine externe Moderation, wie z.B. durch die Architektenkammer Niedersachsen, für sinnvoll halte.

Rf. Stehle begrüßte die externe Moderation und meinte, dass eine Terminierung bereits festgelegt werden solle, damit im Herbst entschieden und das Planungsbüro beauftragt werden könne.

Rh. Assing erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand der Tennisanlage. Der BM berichtete, dass die Mitglieder des Tennisclubs zu einem Gespräch eingeladen hätten, welches am 05. April 2018 stattfinden solle.

Rh. Lohfeld gab den Hinweis, dass das Jugendparlament an dem geplanten Arbeitskreis beteiligt werden solle.

Dem Beschlussvorschlag, welcher auf Grundlage des Antrages der FWG-Ratsfraktion während der Sitzung formuliert worden ist, wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle interessierten Vereine, öffentlichen und privaten Institutionen zu einer Planungsrunde einzuladen, um zur Herbstsitzung des Planungsausschusses ein Planungskonzept zur Flächennutzung zu erarbeiten.

TOP 12 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Rf. Stehle erkundigte sich, ob das Waldfreibad Friedeburg bereits auf den MRSA – Erreger kontrolliert worden sei. Der BM sicherte eine Überprüfung und Mitteilung zur nächsten VA – Sitzung zu.

Weiterhin fragte Rf. Stehle nach, inwieweit die Planungen der Erdhäuser in Marx fortgeschritten seien. Der BM berichtete, dass momentan noch keine weiteren Planungsschritte eingeleitet worden wären.

Außerdem erkundigte sich Rf. Stehle nach den Kompensationsflächen und äußerte den Wunsch, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung einen Belegungsplan der Flächen vorlegen solle. Der BM sicherte einen Belegungsplan zur kommenden Sitzung zu.

Rh. Weißbach berichtete, dass auf den Wallhecken in Wiesede mittlerweile nur noch ältere Bäume stehen würden und diese dringend entfernt werden sollten. In diesem Zusammenhang halte er eine Pflanzung von neuen Bäumen für erforderlich.

Weiterhin gab Rh. Weißbach zu Bedenken, dass das Thema Wolf auf die Gemeinde Friedeburg zukommen werde.

Rh. Gebracht wies darauf hin, dass er den Eindruck habe, dass der Müll während der Müllsammelaktionen verstärkt in die Umwelt geworfen werde. Insbesondere am Lübbenpotter Weg in Benstreek komme es immer wieder zu Müllentsorgungen. Rh. Gebracht regte eine Videoüberwachung für diesen Bereich an.

Außerdem berichtete Rh. Gebracht, dass am 13. März 2018 eine Infoveranstaltung zum Thema Wolf im Bürgerhaus in Schortens stattfinden würde.

Rh. Gaidies erkundigte sich, aus welchem Grund eine größere Eiche an der Friedeburger Hauptstraße entfernt worden sei. GAR Abels erklärte, dass es sich hierbei um Privatgrund handeln würde und der Eigentümer aufgrund der eingewachsenen Zufahrt berechtigt war, die Bäume zu entfernen.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21.27 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin